

# Ihr Kinderlein kommet

1. Ihr Kin-der - lein\_ kom-met, o kom-met\_ doch all, zur Krip-pe her - kom-met in  
Beth - le - hems Stall. Und seht was in die-ser hoch - hei - li - gen Nacht, der Va - ter im\_  
Him-mel für Freu-de\_ uns\_ macht, der\_ Va - ter im\_ Him-mel für Freu-de\_ uns\_ macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl.  
In reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder als Engelein sind,  
viel schöner und holder als Engelein sind.
3. Da liegt es das Kindlein auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Josef betrachten es froh.  
Die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Händlein und danket wie sie.  
Stimmt freudig , ihr Kinder - wer sollt sich nicht freun? -  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!  
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

*Dieses relativ spät entstandene Krippenlied wurde für die Kinderwelt des Biedermeier geschaffen und ist noch bestimmt von der pädagogischen Morallehre der Aufklärung. Der Text dieses Liedes ist die wohl berühmteste Dichtung des katholischen Theologen und Verfassers moralischer Jugendschriften Christoph von Schmid (1768 - 1854) und soll der Legende nach 1798 oder 1810 in Erinnerung an die heimatliche Dinkelsbühler Weihnachtskrippe entstanden sein. Christoph von Schmid wirkte auch lange Jahre (von 1796 - 1816) im schwäbischen Thannhausen als Benefiziat und Schuldirektor. (nach: Ingeborg Weber-Kellermann, Das Buch der Weihnachtslieder, Mainz 1982).*

*Bekannt wurde das Krippenlied vor allem in der Vertonung von Johann Abraham Schulz (1747 - 1800), in der es bis heute allgemein bekannt ist und zum Standardrepertoire deutscher Weihnachtslieder gehört.*

*Bei der vorliegenden Fassung handelt es sich um eine Komposition von Anton Höfer (1764 - 1837), der zur gleichen Zeit wie Christoph von Schmid in Thannhausen als Organist und Lehrer wirkte.*

*In Krumbach hat sich diese Melodiefassung des 'Ihr Kinderlein kommet' bis heute erhalten und wird noch immer in der Kirche zum Abschluss in der Christmette von den Gottesdienstbesuchern auswendig gesungen.*

*Erna Guratzsch aus Krumbach berichtete, dass in ihrer Familie an Weihnachten immer dieses Lied gesungen wurde: "Jetzt sing mir no des 'Kinderlein kommet' von dr Oma!" (Genovefa Gebler (1883 - 1943).*